

Lehrerwechsel/Stellenwechsel nach Klasse 3

Beitrag von „MeIS“ vom 16. Mai 2012 16:53

Hallo zusammen!

Ich habe vor diesem schönen langen WE ein Problem auf dem Herzen, dem ich einfach an dieser Stelle mal Luft machen muss. Vielleicht haben einige von euch schon Erfahrungen mit solchen Situationen oder ein paar gute Tipps zum Frustabbau 

Ich habe zur Zeit eine Klasseleitung in einem 3. SJ. Ich habe die Klasse damals Anfang des 2. SJ übernommen, da die Klasse geteilt wurde. Der andere Teil der Kinder wird von der Klassenlehrerin geführt, die die Kinder auch schon im 1. SJ hatten. Wir sind ziemlich kleine Klassen (13 und 16) und es werden wahrscheinlich noch 2 Kinder zurückgestellt bzw. die Schule verlassen. Insgesamt hat unsere Schule im nächsten SJ jetzt sehr viele Plusstunden, so dass eine Kollegin/ein Kollege komplett und eine andere/ein anderer für einige Stunden abgeordnet werden müssen. Da ich zu den "Neuesten" und jüngsten gehöre war klar, dass es mich auch in irgendeiner Form betrifft.

Am Montagmorgen kam unsere SL dann an und meinte eine Schule (ca. 10km entfernt) hätte Bedarf für 14 Stunden mit Katholischer Religion. Das könnte ich doch machen. Die anderen 11 Stunden bliebe ich dann in meiner Klasse. Daraufhin "beschwerte" ich mich, dass man a) mit 11 Stunden (und 14 woanders) keine Klasse ordentlich führen könnte und b) dies vom Fahrweg in den Pausen nur schwer machbar sei (es stellte sich übrigens raus dass dies gar nicht möglich ist, da die Schule ganz andere U-Zeiten hat als wir). Unsere SL machte dann den Vorschlag (der sich schon sehr kalkuliert anhörte): Um dich zu entlasten kriegt deine Klasse dann einen anderen Klassenleiter und du machst dann die 11 Stunden einfach in Nebenfächern in deiner (ehemaligen) Klasse. Diesen Vorschlag fand ich einfach nur schrecklich, zumal die Person, die dann als neue KL in Frage kommt auch nur eine Halbtagskraft mit 14 Stunden ist, die sich in meinen Augen immer nur die Rosinen rauspickt und mich dann vermutlich die "Drecksarbeit" (wie z.B. auch Elternarbeit, Dokumentation, usw.) machen lassen wird.

Weiter konnten wir dann am Montag nicht mehr sprechen, weil unsere SL als Begleitperson mit auf eine Klassenfahrt gefahren ist. Sie meinte dann nur zu mir: "Hier hast du die Nr. des zuständigen Schülerrats, klär das mal!" 

Ich habe dann den gesamten Montag mit sämtlichen Schulräten und auch der Schulleitung der neuen Schule telefoniert. Die SL sagte mir dann, dass sie auch noch zwei Vollzeitkräfte sucht, ob ich denn nicht daran Interesse hätte. Für mich wäre das natürlich super - außer natürlich, dass ich dann ja meine Klasse komplett abgeben müsste. Habe mich aber letztlich dazu entschieden, weil ich dachte wahrscheinlich werden unsere Klassen ja sowieso zusammen gelegt und dann bin ich eh überflüssig. War mir dann soweit auch mit allen Beteiligten einig, Schulrat gab sein okay, fragt mich aber dann im Nebensatz: "Sie haben ja kein drittes SJ momentan, oder?" Nachdem ich bejahte meinte er dann nur "Dann hat's sich erledigt. Es sei

denn ihre SL und die Schulrätin sind einverstanden".

Heute kam meine SL dann von der Klassenfahrt zurück und erklärte sich sofort damit einverstanden, dass ich ganz gehe. Habe auch eine Vermutung warum: Ich glaube das die SL und die o.g. Kollegin sich meine Klasse teilen wollen, damit sie nicht das neue 1.SJ übernehmen müssen. Das wäre für sie am einfachsten. Jedenfalls hat meine SL das dann auch mit der Schulrätin unserer Schule geklärt. Sie erklärte sich auch einverstanden. Daraufhin schickte mich mein SL an die neue Schule, damit ich mich da vorstellen konnte. Fühlte mich auch direkt super aufgenommen und hätte auch Lust, dort anzufangen. Die Schulleitung war von mir auch begeistert und wir waren uns einig.

Dann habe ich von zu Hause mit dem für die neue Schule zuständigen Schulrat telefoniert, der ja gesagt hatte, ich solle das Okay von meiner alten SL und der Schulrätin einholen. Ich wollte ihm gerade mitteilen, dass das Okay da wäre, da meinte er nur er hätte jetzt keine Zeit aber die Sache wäre noch nicht durch, er würde sich querstellen. Er wollte nämlich nicht, dass ich mein 3.SJ abgebe. Ich solle nochmal die Schulrätin meiner jetzigen Schule anrufen.

Am Telefon meinte diese dann "Ich kläre das. Ich sehe kein Problem in einem Wechsel, schließlich war mit dieser Klasse ja bisher noch nichts" Daraufhin habe ich sie darauf hingewiesen, dass die Klasse doch bereits einmal geteilt wurde und mich im 2. SJ neu bekommen hat. Da wurde sie sehr kleinlaut und meinte dass müsste sie dann doch nochmal mit meiner SL besprechen. Wie ich denn die Eltern einschätzen würde, ob es da Stress gäbe. Ich sagte dann, dass die Eltern wahrscheinlich alles Mögliche tun würden, weil sie mit mir nun mal auch sehr zufrieden sind. Aber dass ja evtl. noch die Möglichkeit bestehen würde, dass die Klassen wieder zusammengelegt würden, weil es so wenig Kinder sind. Und dass ich nun Angst hätte, kurz vor den Ferien dann auf einmal ohne was dazustehen. Daraufhin versicherte sie mir, dass im 4.SJ auf keinen Fall mehr Klassen zusammengelegt würden.

Mensch, ganz schön lange Geschichte... Ich hoffe es hat trotzdem jemand gelesen und kann mir folgenden Fragen beantworten:

- 1.) Ist es wirklich so sicher, dass die Klasse getrennt bleiben?
- 2.) Wie viel können die Eltern bei solchen Entscheidungen ausrichten?
- 3.) Soll ich den Vorschlag bringen, dass unsere Halbtags-Kollegin einfach an die andere Schule wechseln könnte (sie gibt gerade ein 4. ab)
- 4.) Kann ich es den Kindern gegenüber verantworten, auf die Abordnung/Versetzung zu bestehen? (Ich fühle mich zwar an meiner jetzigen Schule sauwohl, aber sie ist in meinem Heimatort...)

Wäre super wenn sich vor diesem langen WE noch jemand meldet und mir ein bisschen Mut macht. Ich grüble nämlich die ganze Zeit darüber nach, obwohl ich weiß, dass ich nichts ändern kann... 

Vielen Dank schonmal und lg!